

Die Zahl der Kinder, welche einer Frühförderung bedürfen, hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Aufgrund von Fachkräftemangel können diese Bedarfe teilweise nicht mehr zeitnah abgedeckt werden, beziehungsweise werden sie zu spät erkannt und gewährt. Darüber hinaus zeigte sich, dass Kindern, welche eine Frühförderung regulär erhalten haben, diese während der Pandemie nicht zuteilwurde, weil zum einen die Kita geschlossen bzw. begrenzt geöffnet war und zum anderen auch die Frühförderstellen nur begrenzte Öffnungszeiten hatten. Somit sind einige Kinder mit weiteren Förderbedarfen eingeschult bzw. zurückgestellt worden. Der FB Bildung erhebt eine monatliche Statistik der Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt. Explizit werden u.a. auch Kinder mit Migrationshintergrund abgefragt.

Die Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER regt deshalb an:

In Zukunft werden von der zuständigen Stelle auch die Anzahl der Kinder mit Frühförderbedarfen und die Anzahl der Kinder, welche eine Frühförderung in einer Kita erhalten, quartalsweise abgefragt.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER